

# CTIF NEWS



INTERNATIONAL ASSOCIATION OF FIRE & RESCUE



www.ctif.org

## CTIF-Treffen

Delegiertenversammlung und Seminar vom 7.-9. September in Helsinki (Finnland)



Programm: [www.ctif.org](http://www.ctif.org)

Registrierung ab jetzt hier: [www.ctif.org](http://www.ctif.org)

Oder direkt hier: <http://da2016.ctif.fi/>



### CTIF-Gruppen treffen sich in Helsinki

- Bergung und Neue Technologien
- Aus- und Weiterbildung

Hier gibt es noch mehr Details zu den einzelnen Treffen:

<http://www.ctif.org/events/incoming>

### Die Arbeitsgruppe der Freiwilligen

hatte am 7. Und 8. März ihr Frühlingstreffen in Lenzburg in der Schweiz.



Wir haben zwei Anträge für eine ordentliche Mitgliedschaft erhalten:

**Republik Korea** (Bevölkerung 50 801 405,

Fläche 100 210 km<sup>2</sup>)



**Iran** (Bevölkerung 80 840 713, Fläche 1 648 000 km<sup>2</sup>)



Siehe CTIF News Frühlingausgabe

## Dramatische Überflutungen in Deutschland und Frankreich im Mai und im Juni



Videos: <https://www.youtube.com/watch?v=bEWPNXJQU0>  
<http://edition.cnn.com/2016/06/04/europe/france-germany-floods/index.html>

### CTIF-Generalsekretär stellt das CTIF in Chengdu (China) vor



Die Führungskräfte der Stadt Chengdu (Provinz Sichuan, China) haben ihr Interesse an der Förderung und Entwicklung des Freiwilligensektors zum Ausdruck gebracht, am Schutz der gefährdeten Bevölkerung und der spezifischen Ausbildung für alle Akteure des Risikonotfallmanagements. Während eines Workshops im Mai 2016 wurde eine Übersicht über die Vorteile geliefert, die seit der chinesischen Zusammenarbeit mit dem EU-DRM (EU-Disaster Risk Management) in den vergangenen drei Jahren verzeichnet wurden. Der Generalsekretär des CTIF war als EU-Experte anwesend und hielt eine Präsentation über das CTIF und unsere Arbeit.

# CTIF NEWS



INTERNATIONAL ASSOCIATION OF FIRE & RESCUE



www.ctif.org

## Aktivitäten



Vom 5. bis 8. Mai trafen sich mehr als 70 junge Feuerwehrleute und ihre Betreuer aus 13 Nationen in Trentino in Italien auf dem 13. Symposium der Internationalen Jugendleiter Kommission.

Das Thema der Sitzung war "Jugendfeuerwehr - Herausforderungen der Zukunft". Die Gruppe arbeitete in verschiedenen Workshops. Die Ergebnisse können Sie auf [www.ctif.org](http://www.ctif.org) finden. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr-Vereinigung von Trentino für ihre große Gastfreundschaft, gründliche Vorbereitung und ihre Unterstützung

*Jörn-Hendrik Kuinke, Vorstand*

## Technische Tage in Frankreich – ein Erfolg!



450 Delegierte aus 15 Ländern nahmen an der Konferenz, den Workshops und den Demonstrationen teil.



[https://www.youtube.com/results?search\\_query=%23iuv2016](https://www.youtube.com/results?search_query=%23iuv2016)



Bergung und Neue Technologien hatten in Frankreich ihr Frühlingstreffen.

**CTIF-Arbeitsgruppe der Donauländer** – hielt am 15. März ein Treffen in Zagreb (Kroatien) mit Vertretern aus Ungarn, Deutschland, Slowenien, Serbien und Kroatien. Es wurde die Rolle der Feuerwehrleute in der Flüchtlingskrise diskutiert. In Bezug auf die Schätzungen, dass nur 30% der Flüchtlinge in ihre Heimatländer zurückkehren werden, haben die freiwilligen Feuerwehreinheiten das Potenzial, eine bedeutende Rolle bei der sozialen Integration von Flüchtlingen zu spielen. Die Arbeitsgruppe "Donauländer" unterstützt eine enge Zusammenarbeit zwischen freiwilligen und professionellen Feuerwehrleuten, um sicherzustellen, dass ein effektives Feuerwehrsysteem mit hinreichendem Notfallplan zur Verfügung steht.



**Das 30-jährige Jubiläum des Freiwilligen Feuerwehr Clubs von Tallinn** wurde am 23. April gefeiert.



**EU-Projekt HyResponse** - Das „European Hydrogen Emergency Response“ Trainingsprogramm ist für Ersthelfer gedacht und verfolgt das Ziel, für diese eine umfassende Ausbildung zu entwickeln. Themen sind u.a. alle Sicherheitsaspekte des Transports und der stationären Anwendung.



Theorie

Praxis

Virtuelles Training

Die Schulungsveranstaltungen begannen im März in Aix-en-Provence und werden im Juni abgeschlossen sein. Insgesamt 71 Auszubildende aus 15 Ländern nahmen teil (Deutschland, Österreich, Belgien, Kroatien, Spanien, USA, Frankreich, Italien, Norwegen, Niederlande, Polen, Portugal, Großbritannien, Schweden, Tschechische Republik). Auch 21 Zuschauer aus 10 Ländern (Deutschland, Belgien, Dänemark, Spanien, Frankreich, Niederlande, Portugal, USA, Japan, Taiwan) waren zu Besuch. Mehr Infos: [www.hyresponse.eu](http://www.hyresponse.eu)

*Es grüßen Tore Eriksson und Michel Bour*